HUSUM

Die Messezeitung für die HUSUM Wind

ERNEUERBARE ENERGIFN

14. September 2023 | Nr. 3

Wind-Europe: Endlich wieder Führung

Deutschland gibt in Europa wieder den Ton der Windkraft an, findet Wind-Europe-Chef Giles Dickson. Er lobt, dass hierzulande der Ausbau der Windenergie als überragendes öffentliches Interesse gilt. Mehr auf Soite 6.

FORSCHUNG: Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von 300 Metern. Mehr auf Seite 12.

Shaping together

offshore-wind-energy by 2030. This goal connects the USA and ermany. The similarities and differences for this path and how the two countries can learn from each other were discussed at the

panel discussion "Importance of the supply industry for offshore wind energy expansion in the US

and Germany". Currently, there is

and companies in the sector

want to achieve and what can be

achieved due to supply chains and

market conditions. According to

the Offshore Wind New York State

Energy Research and Development

Authority, to overcome this gap, a

steady expansion is needed instead

of a flood of projects. Experiences

and best-practice-examples are to

be exchanged among American

and European projects in order

to learn from them together. It

is a global market that should be

shaped together.

Gregory Lampman, Director of

To Install 30 gigawatts of

Wind im Wettbewerb

Der energiepolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Michael Kruse, zu beabsichtigten Richtungswechseln:

Tief unterzeichnete Ausschreibungen im super Windparkbau-

jahr, Scheitert der Wettbewerb? » Michael Kruse: Wir haben die Rahmenbedingungen für den Windkraftausbau drastisch verbessert. Sie werden ihre Wirkung entfalten. Kurzfristig sehe ich kein Problem bei den Ausschreibungsergebnissen, denn nicht

Gemeinsam gestalten

Die gleichen Ziele: Wie soll die Kooperation zwischen den USA und Europa für die Offshore-Windindustrie aussehen?



ning-Broome (CEO Center for Planning Excellence) (x.l.n.r.)

awatt Offsho en installia cl verbinds eutschland und Unter stehen und de auf der rtance of tore wind and Gor

ik und

an Projekten statt einer Springflut, an der sich die Unternehmen verschlucken. Erfahrungen und Bese-Practice-Beispiele sollen dazu unter amerikanischen und europäischen Projekten ausgetauscht werden, um gemeinsam daraus zu lernen. Der niederländische Vertreter Slettenhaur sprach außerdem an, dass die Branche generell Finanzierungsprobleme aufweise, aufgrund von fehlenden Gewinnen. Es brauche Unterstützungen oder Regelungen, die den Markt stärken. Dabei wünsche er

sich, dass eine Marktbegrenzung wie der US-amerikanische Jones Act auch für Europa eingeführt werden würde, Der Jones-Act begrenzt den Frachttransport der USA auf Schiffe des eige. nen Landes. Connor Schulze, Business Development Manager Renewables Fugro, wandte dagegen ein, dass der Jones-Act den Ausbau in den USA auch gleichzeitig verlangsamen würde. Ein weiteres großes Problem sahen die Diskussionsteilnehmer im Pachkräftemangel. Camille Manning-Broome, CEO des Center for

Planning Excellence, machte dabei

klar, dass es wichtig sei, schon früh die Möglichkeiten und Vorteile der Windindustrie als wachsenden Markt mit vielen verschiedenen Stellen zu zeigen. Gregory Lapman und Connor Schulze stimmen zu. Es mache nur für kurzzej. tige Probleme Sinn, Arbeitskräfte aus anderen Branchen abzuwerben.

Das Fazit der Diskussion: Es ist ein globaler Markt der gemeinsam gestaltet werden sollte, FARIAN KAUSCHK



Husum Messe Exklusiv –

Highlights 2025 plus

Fokus-Newsletter 2025

ERNEUERBARE ENERGIEN



Video: CEO-Talk mit dem Energiequelle-Chef zu "Windbranche sucht Mitarbeiter:innen – endlich nimmt der Ausbau Fahrt aufl

Michael Raschemann, Geschäftsführer des Wind- und Sclarpioniers Energi view, warum es jetzt mit Wind- und Solar in Deutschland voran geht, und weiche



Bundesnetzagentur genehmigt deutschlandweites Wasserstoff

tm Juli reichten die Pernieitungsnetzbetreiber den Plas für das Wasserstoff-Kerrnetz ein. Jetzt hat die Bundesnetzagentur des System über 9.040 Kilometer Leitungen genehmigt.



ERNEUERBARE ENERGIEN DAS MAGAZIN FÜR WIND., SOLAR- UND BIOENERGIE

Messe-Highlights

Zur HUSUM Wind Messe 2025 erscheint das Messe-Programm als Sonderausgabe. In Zusammenarbeit mit der Messegesellschaft wird die Fachzeitschrift ERNEUERBARE ENERGIEN eine Programmübersicht, als Print-, Digital- und E-Paper-Version und mit den wichtigsten Themen der Messe veröffentlichen.

Messe Fokus-Newsletter: im Vorfeld der Messe erscheinen zwei Sonder-Newsletter und während der Messe zwei weitere Fokus-Newsletter.

Verbreitung über ERNEUERBARE ENERGIEN Newsletter-Empfänger (derzeit 10.005 und den Messeverteiler der Husum Messe).















Preisliste Pakete

Paket 1: 1/4 Seite Anzeige plus News/TextAd im Fokus-Newsletter und Messe-Ticker Onlinemeldung vor der Messe.	1.000,- €
Paket 2: 1/2 Seite Anzeige plus News/TextAd im Fokus-Newsletter und Messe-Ticker Onlinemeldung vor der Messe.	2.000,- €
Paket 3: 1/1 Seite Anzeige/Advertorial plus News/TextAd im Fokus-Newsletter und Messe-Ticker Onlinemeldung vor der Messe	3.600,- €
Digital-Paket: Messevideo als Experten-Interview live. Plus News/TextAd im Fokus-Newsletter und Messe-Ticker Onlinemeldung vor der Messe.	2.500,- €





Größen und Preise

Anzeigengröße	mm	Preis
1/1 Seite	210 x 297 mm + 3 mm Beschnitt an allen Seiten	€ 3.300,00
1/2 Seite	210 x 148 mm + 3 mm Beschnitt an allen Seiten	€ 1.700,00
1/4 Seite	100 x 148 mm + 3 mm Beschnitt an allen Seiten	€ 900,00

Anzeigenschluss: 20.08.25

Druckunterlagenschluss: 22.08.25



ERNEUERBARE ENERGIEN DAS MAGAZIN FÜR WIND., SOLAR- UND BIOENERGIE

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Buchung!

Leiter Media Sales ERNEUERBARE ENERGIEN

Patrick Krumbach +49 511 - 2704717 krumbach@erneuerbareenergien.de

Chefredakteurin

Nicole Weinhold +49 30 23 36 75 99 weinhold@erneuerbareenergien.de



